

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Konfliktmanagement für Klassenlehrkräfte - Fortbildungsreihe
Nr.:	KOL.2302.N01
Kontakt:	Angelika Heike E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de
Dauer:	mehrtägige Veranstaltung
Anfang:	13.01.2023 , 09:00 Uhr
Ende:	14.01.2023 , 13:00 Uhr
Anmeldeschluss:	11.12.2022
max. Teiln.:	18
min. Teiln.:	14
Kosten:	kostenlos
Übernachtung	Eine Übernachtung wird nicht angeboten
Adressaten	Klassenleitungen aus allen Schulformen.
Beschreibung	In der Schule sind Konflikte alltäglich. Bei Auseinandersetzungen im Klassenverband sind Sie als Klassenlehrkraft meist der/die erste Ansprechpartner:in. Die 3-teilige Fortbildungsreihe will Ihnen Handwerkszeug für ein strukturiertes Herangehen für Konfliktsituationen an die Hand geben. Dabei bauen die drei Module aufeinander auf. Die Fortbildung richtet sich an Klassenleitungen aus allen Schulformen.

Modul I: Konfliktgespräche zwischen Schüler:innen führen
Die Teilnehmer*innen werden sensibilisiert für verschiedene Konfliktbewältigungsstrategien innerhalb ihrer Rolle als Klassenlehrkraft. In Anlehnung an das Kommunikationsmodell der Mediation werden einzelne Gesprächsführungstechniken zunächst isoliert geübt und im Anschluss in längeren Konfliktklärungsgesprächen im Rollenspiel angewendet.

Modul II: Umgehen mit Gruppenkonflikten
Oft begegnen Klassenlehrkräfte Konflikte, in denen es mehr als zwei Beteiligte gibt. Damit erhöht sich die Anforderung an den Rahmen und das Vorgehen der Konfliktbearbeitung.
Wer ist wirklich beteiligt?
Wie ermögliche und wie begrenze ich zielführend die Beteiligung aller Streitenden an einem Lösungsdialog?
Wie kann ich überhaupt alle unter einen Hut bekommen?
Dies sind Fragen, die es zu lösen gilt. Anknüpfend an die Struktur des Konfliktklärungsgesprächs werden verschiedene Methoden zur lösungsorientierten Bearbeitung von Gruppenkonflikten vorgestellt, erprobt

und eingeübt.

Modul III: In Mobbing-situationen lösungsorientiert eingreifen
Der "No Blame Approach" hilft, Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen.
Der Ansatz zielt in erster Linie darauf, Lösungen für das ausgegrenzte Kind zu entwickeln und das Leiden für die Betroffenen zu beenden. Die wesentlichen Interventionsschritte werden praktisch erprobt, so dass die Teilnehmer*innen den Interventionsansatz eigenständig durchführen können.

Modul I: Freitag/Samstag 13.01.2023, 09:00 - 17:00 Uhr und 14.01.2023, 09:30 - 13:00 Uhr

Modul II: Montag, 27.02.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

Modul III: Freitag, 14.04.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei, sofern 2023 Landesmittel dafür zur Verfügung stehen!

Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 350,- Euro zahlen.

Zielsetzung Eintrag folgt

Ort [Best Western Hotel Heide, Oldenburg \(Oldenburg\) \(Treffpunkt\)](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger Fortbildungszentrum

Veranstaltungsteam Frank Beckmann (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____